

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)**

250 (26.10.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-292523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-292523)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Heft der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feiertäglichen Festtagen...

Redaktion und Expedition: Saut, Neue Wilhelmshafenstraße 82. Telephon Amtlich Nr. 531.

Jahreszeit werden die Hauptspalten Copypresse oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet...

Nr. 250.

Bant, Sonnabend den 26. Oktober 1901.

15. Jahrgang.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Der Reichstag. Nach einer Darlegung der offiziellen Berliner Polit. Anst. von welcher die Berliner Zeitung Nachrichten... Die deutsche Regierung beabsichtigt, die Handelsverträge überhaupt nicht zu kündigen.

Die Cinnahmen der deutschen Staatsbahnen weisen auch im September einen Rückgang auf. Die Eisenbahnen haben gegen das Vorjahr eine Mindereinnahme von 4.329.000 M.

Die „Deutsche Tageszeitung“, findet sich mit der offiziellen Erklärung ab, indem sie versichert, nicht glauben zu können, daß dieselbe auf den Reichstagsler zurückzuführen ist. Eine Ausnahmebestellung, und zwar eine sehr anerkennenswerte, nimmt in der Zollpolitik unter keinen Berufsgenossen der gotische Staatsminister Hentig ein.

Dem Spritzruhr droht der vollkommene Zusammenbruch. Wie berichtet wird, sollen die ausheißendsten Ringen schweben Sportabkanten einen großen Teil des Bekleidungs bedarf, während der Ring trotz der Preisrückfälle nicht den Absatz hat, um die neu ankommenden Bekleidungsgegenstände aufzunehmen.

Die Kollisionskatastrophe im Ausland. Als „Deutsches Rolandepost, G. m. b. H.“ ist nach der veröffentlichten Eintragung ins Handelsregister mit 600.000 M. Stammkapital die bereits mehrfach besprochene Vereinigung ins Leben getreten, die zunächst in Port Said, später vielleicht auch anderswo, die Schiffe der deutschen Handelsmarine und der Marine mit Kohlen versorgen will.

Der Reichswort-Mitteldeutsches Zement- Syndikat hat nunmehr den Beschluß gefaßt, sich am 31. Dezember aufzulösen. Die Lieberproduktion hat die Interessenten auseinander getrieben.

Der Kaiser hat den Wunsch ausgedrückt, daß bei Reisen privater Natur ein Empfang und eine Begrüßung durch Behörden und Vereine unterbleiben soll.

Rein Wort polnisch! Die Regierungen zu Danzig und Marienwerder haben eine Verfügung erlassen, wonach den Handarbeitslehrerinnen (sogenannte Industriehilferinnen) in beiden Regierungsbereichen befohlen worden ist, von nun an während des Handarbeitsunterrichts zu den Schulmädchen kein Wort polnisch mehr zu sprechen.

Was lachst du nach China? Von dem Bezirkskommando wird bekannt gegeben, daß sich Mannschaften des Beurlaubtenlandes (Reserve) und Landwehr 1. Aufgebotes für einen zweijährigen Dienst in China bis zum 5. November d. J. bei dem zuständigen Bezirkskommando melden können.

Oesterreich-Ungarn. Am österreichischen Abgeordnetenhause kam am 23. Oktober der Berathung eines Dringlichkeitsantrages wegen der angeblichen Benachteiligung der Tschechen in Bittau zu stürmischen Szenen, wobei sich der Tscheche Stranzky und der Deutsche Wolf die erbitterten Schimpfwörter an den Kopf warfen.

Belgien. Der Boycott gegen England. Aus Brüssel wird gemeldet: Die Antwerpener Vertreter der Arbeiter, Barons und Kladder, sind hier eingetroffen, um mit den belgischen Dodarbeitsern bezüglich des Boycotts der englischen Frachtdampfer zu verhandeln.

Die Arbeiter im Dord zu Antwerpen. Grooooo mancher ihrer Preisern Graan, und sie, die Armen, kriegen im Volke. Verachten ihren Jern zur höchsten Wohlte und bekren den gemacht den Angerach und seinen reihen, hofden Arbeiterstand.

Die Arbeiter im Dord zu Antwerpen. Grooooo mancher ihrer Preisern Graan, und sie, die Armen, kriegen im Volke. Verachten ihren Jern zur höchsten Wohlte und bekren den gemacht den Angerach und seinen reihen, hofden Arbeiterstand.

Allein so hochberühmt und anerkanntswürdig auch die Idee unerschöpflich ist und so sehr sie der Sympathie des internationalen Proletariats fähig sein kann, so ist es doch eine Frage, ob

sie sich mit Erfolg durchführen lassen wird. Und es ist nicht zu leugnen, daß die von uns kürzlich wiedergegebenen Bedenken des niederländischen Parteioorgans „Het Volk“ sehr gewichtiger Natur sind.

Frankeich. Die französische Regierung will, wie verlautet, den mit dem Russlan drohenden Bergarbeitern entgegenkommen.

Italien. Italien ist wieder um eine neue Sanbalfare bereichert. Der ferdien verdientlichste Untersuchungsbericht des künftigen Kommissars Sorebo über die Verwaltung der Stadt Neapel hat eine geradezu haarsträubende Korruption zu Tage gefördert.

England.

Die Tarpedobootjäger... Die Tarpedobootjäger... Die Tarpedobootjäger...

Spanien.

In der Deputiertenkammer... In der Deputiertenkammer... In der Deputiertenkammer...

Die Marineoffiziere... Die Marineoffiziere... Die Marineoffiziere...

Wrika.

Das südafrikanische Kriegsschaufeld... Das südafrikanische Kriegsschaufeld... Das südafrikanische Kriegsschaufeld...

Gerichtliches.

Zu vier Monaten Gefängnis... Zu vier Monaten Gefängnis... Zu vier Monaten Gefängnis...

Aus Stadt und Land.

Baut, 25. Oktober.

Gemeinderatsabg. In der gestern... Gemeinderatsabg. In der gestern... Gemeinderatsabg. In der gestern...

Der Untersuchungsrichter... Der Untersuchungsrichter... Der Untersuchungsrichter...

Der vermisste Arbeiter Kohls... Der vermisste Arbeiter Kohls... Der vermisste Arbeiter Kohls...

Wilhelmshaven, 25. Oktober.

Don der Marine. Der Staatssekretär... Don der Marine. Der Staatssekretär... Don der Marine. Der Staatssekretär...

Das Einweisschiff „Sachsen“... Das Einweisschiff „Sachsen“... Das Einweisschiff „Sachsen“...

Zu dem Janiger Drama... Zu dem Janiger Drama... Zu dem Janiger Drama...

Theater. Gaule (Freitag) kommt... Theater. Gaule (Freitag) kommt... Theater. Gaule (Freitag) kommt...

Unterhände haben in Duden... Unterhände haben in Duden... Unterhände haben in Duden...

Oldenburg, 25. Oktober.

Die Verichterstattung vom Parteitag... Die Verichterstattung vom Parteitag... Die Verichterstattung vom Parteitag...

Am die Kolanderweiterung... Am die Kolanderweiterung... Am die Kolanderweiterung...

Zur Errichtung einer Fortbildungsschule... Zur Errichtung einer Fortbildungsschule... Zur Errichtung einer Fortbildungsschule...

Sitzung der Strafkammer... Sitzung der Strafkammer... Sitzung der Strafkammer...

Der Reichsanwalt... Der Reichsanwalt... Der Reichsanwalt...

Die alten Arbeiter... Die alten Arbeiter... Die alten Arbeiter...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls... Die vermisste Arbeiter Kohls...

zeug, mit dem er die nicht hünte... zeug, mit dem er die nicht hünte... zeug, mit dem er die nicht hünte...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...

Die Reiter... Die Reiter... Die Reiter...



Der Total-Ausverkauf bei

**Siegm. Oß junior**

soß beschleunigt werden!!!

➔ Freitag, Sonnabend, Sonntag und die nächsten Tage ➔  
werden



**Herrn-Paletots**  
für 8, 10, 12, 15, 18, 20<sup>er</sup> M.

**Herrn - Anzüge**  
für 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 M.

**Herrn-Hosen** ➔  
für 0.50, 1, 1<sup>00</sup>, 2, 2<sup>00</sup>, 3, 3<sup>00</sup>, 4, 5, 6 M.

verkauft,

deren bedeutend höherer Werth

in die Augen springt.

Man kennt die guten Qualitäten der Firma Oß!!



die bei jener Arbeit mit beschäftigt waren, das Abfallen von Stuchschiffen schon lange befristet, und mehrfach vom Besuche des Saales abgeraten haben. Nach ihrer Ansicht ist die ganze Konstruktion — Nabitigkern — eine zu schwache und nicht genügend befestigte. Vor Allem soll zu schwaches Eisen verwendet worden sein. Die Firma Rossmu u. Knauer, der die Kabeln übertragen wurden, siege es vor, das Koblen von Spannen (das sind Leute, die vorher etliche Wochen Gyps und Kalt getragen haben) ausführen zu lassen, anstatt technisch genügend ausgebildete Leute, nämlich Stuffedateure, zu verwenden. Sodann werde zum Ausdrücken des Gespannten anstatt Gyps vorwiegend Kiesel verwendet, dem natürlich die nötige Härte und Tragfähigkeit abgeht. Diese letztere Arbeit wurde von Kupfern verrichtet. Da so das Koblen nicht sachkundig gemacht war, mußten die Stuffedateure beim

Jahren des Gefirses stellenweise 10 bis 12 Zentimeter Gypsstücke anmerken. Wegen der mangelhaften Vorarbeiten könne dann von einem Datt des Stuchs auf die Dauer keine Rede sein. Der Grund der mangelhaften Ausführung der Arbeiten liege in der Preisunterbietung des Submissionswesens. Gerade auf diesem Gebiete lasse die genannte Firma Grosse. Die Besammlung der Stuffedateure hielt es für entzückend notwendig, daß die Hauptpolizei bei der Untersuchung der Sache Stuffedateurgelassen binmüchelt. Um der Hauptpolizei diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten, wurde eine dreigliedrige Kommission gewählt.

Vor dem Tode des Gefirses durch zwei Hunde bewahrt wurde das Kind eines mit seinem Wasserfahrzeug auf dem Spanbauer Schiffsfahrkanal in der Nähe der Fennbrücke vor Anker liegenden Schiffers. Auf dem Verdeck der Ylle

spielte ein etwa 4 Jahre altes Mädchen mit zwei Hunden, kam dabei durch einen Fehltritt zu Fall und wäre unfehlbar ins Wasser gelangt, wenn die beiden Hunde nicht im letzten Augenblick das Kind beim Niederkommen festgehalten hätten. Durch das Angeschrei der Kleinen und Juraufe der Passanten aufmerksam gemacht, erliefen dann schnell der Besitzer des Kadnes und befreite sein Kind aus der gefährlichen Lage. Freudig umarmten, wie ein Kagenzunge mitleidigt, die treuen Hyster die gerettete Kind und verzeigten dann mit Wohlbehagen die ihnen als Lohn von dem glücklichen Schiffer gespendete Gutmahlgeld.

Eine Gaderplosion wird aus Marburg gemeldet. Sie erfolgte am 23. Oktober Nachmittags in der Universitäts. Zwei Personen wurden verletzt. Sämtliche Fensterheben des

Senatssaales wurden zertrümmert; auch die Decke wurde stark beschädigt.

**Heinrich XXII.**

„Sagt die Kinder zu mir kommen!“  
 „Kief der dirre Fürtz von Marck.“  
 „Königst Fürtzler war bekomen —  
 „Jammre, Wund! Ich Thone, fruch!  
 „Wen moe gar tuich zu Marck,  
 „Ich se heulere: Je, o je!  
 „Denn die große Fürtzler-Marck  
 „Thut den kleinen Kindern weh.“  
 „Die der Richter forcht nach Marckheit,  
 „So der Fürtz, das Kind im Schoß:  
 „Ich wein'g' die wädte Marckheit,  
 „Unverglüet, blüenick.“  
 „Ich die Form nicht zu ermengen,  
 „Wie das Redt Fürtz Weindich pflegt!  
 „Koch ein Fürtz soll' überlegen,  
 „O' er Kind're überlegt.“ (..117.)

**Immobil-Verkauf.**

Hande. Frau Winter, geb. Borgmann, in Sander-Kilendich ist gewillt, ihre dortselbst belegene

**Besitzung**

als das zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit großem Garten zum Antritt auf nächsten Mai zu verkaufen. Verkaufstermin

**Dienstag, 29. Oktober 1901,**  
 Abends 7 1/2 Uhr,

in Gast-Gasthause zu Sander-Kreuzfeld. Ein weiterer Termin findet wohl nicht statt.

**J. S. Gädelen,**  
 Musikant.

- Damenstrümpfe** von 45 Pfg. bis 1,50 Mark.
- Herren-Socken** von 15 Pfg. bis 1,20 Mark.
- Kindersümpfe** in Baumwolle und Wolle, in allen Preislagen.
- Barfette** von 65 Pfg. bis 4,50 Mark.
- Damenstrümpfe** v. 25 Pfg. bis 1,50 Mark.
- Hosenstrümpfe** von 50 Pfg. an.
- Strümpfe** in Seiden, Papier u. Gummi.
- Vorhemden, Manschetten und Kravatten.**
- Spazierstöcke** in gr. Auswahl, von 40 Pfg. an.

**G. Müller,**  
 Marktstraße 33,  
 Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

**Das Feinste**  
 vom Feinsten in

**Margarine**

per Pfund 70 Pfg. ist wieder frisch eingetroffen. — Auch **Wittwoch** und **Sonnabends** auf dem **Markt** in **Heppens** zu haben.

**Ernst Jos. Herbermann**  
 Tondelich.

**Mein Bureau**

Neue Wilh. Straße 71 (beim Klempnermeister J. Müller) ist täglich geöffnet. Jeden Sonntag Vormittag und Donnerstags Nachmittags bin ich persönlich anwesend.

**Rechtsanwalt Carstens**  
 aus Oldenburg.

**Sudje** zum baldigen Antritt eines **Schmiedelehrung.**  
 Joh. Weyerts, Westereccumerfeld bei Dornum.

**Großer Unterhaltungs-Abend**

in Pant, „Zur Arche“, Inhaber: Fr. Gemoll.  
 Sonntag den 27. Oktober cr.:

**E. Baldingers Vorführungen**

- Ich springe ins Wasser, Lustspiel in 1 Akt (wird registriert), dann:
- 1. So nich wederfogg'n.
- 2. Kündelisch und Plummern.
- 3. Dat mit anness werd'n.
- 4. Aus dem schließlichen Gebirge.
- 5. Das verlorene Kagenmücker.
- 6. Wo sitzst du hart?

Zum Schluß: **Sie will erjogen sein.** Lustspiel in 1 Akt  
 Aufführung 6 1/2 Uhr. (wird registriert). Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
**Eintritt 25 Pf.** Um regen Besuch wird gebeten.

**„Sportpark“**  
 — Neuende. —

Morgen, Sonnabend Abend:

**2. Volks-Bierabend**

mit Klavier-Vorträgen, gemeinschaftlichem Abhängen von Volksliedern unter großer Illumination der Veranden usw. **Bierpreise für diesen Abend ermäßigt!**  
 Um zahlreichem Zutpruch auch seitens Familienangehöriger, damit der Abend zu einem gemächlichen Familienabend wird, bittet

**A. Broeren.**

**Photographisches Atelier Aug. Iwersen**

**Wilhelmshaven, Marktstr. 34,**  
 Stadtheil Glas, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel. Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit. **Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.**

**G. Buddenbergs**

**Volksbuchhandlung**

**Theilenstr. 18, beim Friedrichshof**  
 hält sich den löblichen Vereinen sowie einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

**G. Schimilowik, Neue Straße 8.**

Sonnabend den 26. Oktober cr.:

**Reste-Tag!**

**Reste von Kleidervelours**  
**Reste von Schürzenstoffen**  
**Reste von Bettzeugen**  
**Reste von Inletts**  
**Reste von Barchent, Sandtuchern, Lakenleinen, Flanell, Felpique etc.**  
 sowie verschied. anstrangirte, im Schaufenster angeschmuckte Waaren gelangen an diesem Tage zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Am billigsten kaufen Sie gute haltbare

**Sohlen**

sowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von **B. F. Schmidt, Marktstraße 33** und in meiner Verkaufsstelle **L. Bruns, Verl. Güterstr. 62.**

**Für jedes schwache**



finden Sie stets eine passende Brille bei

**Chr. Schwarzt**  
 Uhrmacher u. Optiker,  
 Marktstraße 22.

**Cigarren**

in jeder Preislage empfiehlt **Georg Buddenberg**  
 Buchhandlung und Buchbinderei  
 Theilenstraße 18, Ecke Alfshertlichg.  
 beim Friedrichshof.

Zu vermieten ein leeres Zimmer zum 1. Nov. Greynstr. 25, unten.

**Zeug. Mob.-Brand-Versicher.-Gesellschaft.**

Zur Wahl eines Depntierten für den neu gebildeten Distrikt Heppens wird nachmal's Termin angesetzt auf Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 7 Uhr, in der Wittichshof von Franke u. Heppens, wozu die Interessenten des Distrikt's Heppens hierdurch eingeladen werden.  
 Schortens, den 23. Okt. 1901.  
 W. G. Gerdes, Kr.-Dip.

**Konzerthaus Edelweiss**  
 neben Oldenburger Hof, Bant.

Heute, sowie jeden Wittwoch, Freitag und Sonntag Abend **Groß. Schlachtenpotpourri mit Salon-Feuerwerk.** Hierzu ladet freundlich ein **W. Harms.**

**Winterkartoffeln,**

**magnum bonum,**  
 feinste mecklenburgische Saare empfohlen

**C. Schmidt, Bant,**  
 Oldenburger Straße.

Zu vermieten eine Unterwohnung Räume Straße 7 per sofort oder später. Mietpreis 200 Mark pro Jahr.

**H. Abels, Dornum.**  
 Zu vermieten zum 1. Januar eine vierzünmige Unterwohnung an ruhige Bewohner.  
 Bant, Berl. Poststraße 16.

**Betten** kaufen Sie am besten und billigsten im **Spezial-Bettengeschäft von Wulf & Francksen.**

Verantwortlicher Redakteur: R. S. Jacob in Bant. Verlag von Paul Day in Bant. Druck von Paul Day u. Co. in Bant.